

BESPRECHUNGEN

Kirche und Gesellschaft

NELL-BREUNING, Oswald von: *Soziale Sicherheit?* Zu Grundfragen der Sozialordnung aus christlicher Verantwortung. Freiburg: Herder 1979. 294 S. Kart. 34,-.

Mit dieser Sammlung von Aufsätzen (z. T. in dieser Zeitschrift erstveröffentlicht) nimmt der nunmehr 90jährige Altmeister der Katholischen Soziallehre zu vier hochaktuellen Fragekomplexen Stellung, nämlich zur sozialen Altersvorsorge, zur Mitbestimmung, zur Grundwerte-Diskussion und zum Auftrag der (katholischen) Kirche im politischen und sozialen Raum.

Seine seit 1955 immer wieder erhobene Forderung (16 Einzelbeiträge!) nach einer wirklich durchgreifenden und innerlich folgerichtigen *Reform der Rentenversicherung* gab dem Buch den Titel. Der Grundgedanke kann hier nur skizziert werden. Eine solche Reform würde auch die dritte, nachfolgende Generation in den „Generationenvertrag“ einbeziehen, würde der Zahlung von „Kindergeld“ („über Abschläge bei den Rentenversicherungsbeiträgen“) eine solide theoretische Grundlage geben, würde die Gefahren eines politischen Mißbrauchs des Versicherungssystems durch die Parteien (Wahlgeschenke!) ausschalten und Ordnung in den völlig undurchsichtigen Wirrwarr der Rentengesetzgebung bringen. Der Vorschlag erscheint einleuchtend, aber vielleicht ist er zu anspruchsvoll, als daß er von einer unserer politischen Parteien aufgegriffen würde. Immerhin verdient er es, angesichts der bevorstehenden Bundestagswahl wenigstens ernsthaft diskutiert zu werden.

Die *Mitbestimmungsfrage* geht der Autor von grundsätzlichen Erwägungen über eine „Ontologie des Unternehmens“ her an. Die Überlegungen einer Studiengruppe zu einer eigentlichen „Unternehmensverfassung“ werden hier noch einmal wiedergegeben.

Auch an der Debatte um die sogenannten „Grundwerte“, was sie sind und wer für ihre Sicherung die Verantwortung trage, hat v. Nell-Breuning sich maßgeblich beteiligt, zunächst allerdings hinter den Kulissen. Seine hier zusammengefaßten Ausführungen könnten eine gewisse Klärung in diese immer noch wirre Diskussion bringen.

Schließlich macht sich der Autor noch Gedanken zur spezifischen *Sendung der Kirche* im sozialen und politischen Bereich. Auf Grund subtiler Unterscheidungen glaubt er, vor manchen Mißverständnissen einer „politischen Theologie“ oder Befreiungstheologie warnen zu müssen, ohne daß er deren Anliegen aufgeben würde, nämlich die Überwindung der Unterdrückung der Menschen.

Ein so wichtiges und inhaltsreiches Werk hätte es verdient gehabt, auch in drucktechnisch einwandfreier Form auf den Markt zu kommen. Im Verlag Herder wird man sich fragen müssen, ob der verwendete unschöne Compositorsatz dem eigenen Anspruch und Ansehen gerecht wird.

W. Kerber SJ

DAVID, Jakob: *Orientierungen*. Ausgewählte Aufsätze. Hrsg. v. F. Furger. Freiburg/Schweiz: Imba 1979. 208 S. Fr. 19,80.

Zur Vollendung des 75. Lebensjahrs ihres Gründers und langjährigen geistlichen Führers J. David SJ bringt die (schweizerische) Vereinigung christlicher Unternehmer (VCU) diese Festschrift heraus, die außer der von seinem Nachfolger im Amt beigesteuerten Einführung „statt eines Vorworts“ (7–10) ganz aus eigenen früheren Veröffentlichungen Davids besteht. Was *Furgers* Einführung dem Jubilar nachrühmt, „Kontakt- und Gesprächsfähigkeit, Geduld, konzilianter Humor gepaart mit klarer Zielsetzung“ (8), wird durch die 18 hier wiederabgedruckten Aufsätze überzeugend belegt. Der Buchtitel spielt auf die Halbmonats-